

Mit Veranstaltungen im Jahr 2022

das Konzept der Mehrgenerationenkirche (MGK)

weiterentwickeln, entdecken und erkennen.

Globalziele:

- Wir verstehen besser, was der Auftrag (Identität) der MGK ist und was es braucht, um diesen umzusetzen.
- Die verschiedenen Veranstaltungen ermöglichen, dass sich Menschen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen in den Entdeckungsprozess der MGK einbringen können.
- Neben der Durchführung der Veranstaltung ist auch deren Planung ein wichtiger Moment auf dem Weg zur MGK.
- Die unterschiedlichen Veranstaltungen ermöglichen es, dass verschiedene Menschen daran teilnehmen können. So entdecken wir gemeinsam den Mehrwert einer MGB im ‚Pastoralenraum‘
- Die Veranstaltungen sollen mehrmals im Jahr durchgeführt werden, um Teil des Entwicklungsprozesses zu sein.
- Mit den Veranstaltungen soll die die Strahlkraft der Marienburg in den künftigen pastoralen Raum konkreter und sichtbarer werden. Die Veranstaltungen sollen dazu öffentlichkeitswirksam aufbereitet und dargestellt werden.

Werkstatttag mit Künstlern*innen

Ziel:

- Die MGK ist ein dynamisches Konzept, dass mit Unterstützung verschiedener Impulse und Anreize seine Form finden soll. Durch die Einbindung / Einladung von Künstlern*innen können wir Orientierung finden und die Dynamik des Konzeptes besser kennenlernen.
- Der Kontakt mit Künstlern*innen eröffnet neue Perspektiven, ergänzt und erweitert die eigenen Denkweisen.
- Kunst spricht die emotionale Intelligenz an und verändert den Blick auf die MGK. 1
- Über Kunst können Menschen eingebunden werden, die für diese Form offen sind und daran Interesse finden.

Erfahrungen der Marienburg und des ‚Pastoralenraums‘:

- Erfahrungen bei den Kar- und Ostertage diese Zeit mit einem Künstler zu verbringen und zu gestalten (z.B. Den eigenen Seelenraum gestalten, J. Frank).
- Erfahrungen den gesamten Kirchenraum künstlerische zu gestalten und aus und mit dessen Wirkung Liturgie feiern (z.B. Löwentraut, Ausstellung Frieden).
- Erfahrung bei den Chorprojekten Musik und Sprache zum Vehikel der Botschaft machen.
- Ausstellungen der IGS zu Lebens- und Glaubenthemen (MB und Zeller-Hamm).

Umsetzung und Wirkung in den Prozess:

- Im Jahr 2022 zwei bis drei Werkstatttage mit Künstlern*innen veranstalten, um das Konzept der MGK weiterzuentwickeln, zu verstehen und auszuprobieren.
- Die Werkstatttage werden gemeinsam mit dem Künstler*in vorbereitet und durchgeführt. Danach wird der Tag ausgewertet und gefragt „Was lernen wir daraus für die MGK“? Der Austausch darüber fließt in die ‚AG Zukunft der Gemeinschaft/Gemeinde Marienburg‘ und in die anderen Projekte.

Exkursionen zu Best-Practice-Projekten

Ziel:

- Damit das Rad nicht neu erfunden werden muss sollten wir uns gelebte Beispiele anschauen und daraus nach Möglichkeit Informationen für uns nutzen.

Erfahrungen der Marienburg und des ‚Pastoralenraums‘:

- Über den Coffe-Stop gab es schon einmal den Kontakt zur Lokalen Kirchenentwicklung Bernkastel.

Umsetzung und Wirkung in den Prozess:

- Für die Besuche gibt es bereits Ideen, wie diese stattfinden können und nach welchen Erfahrungen gefragt werden. Es werden Exkursionsteams gebildet, die im Jahr 2022 ausschwärmen. Die Ergebnisse fließen in die ‚AG Zukunft der Gemeinschaft/Gemeinde Marienburg‘ und in die anderen Projekte.
- Als Exkursionsorte wurden bisher identifiziert
 - Initiative Mediationsraum Wasserliesch,
 - lokale Kirchenentwicklung Neunkirchen,
 - lokale Kirchenentwicklung Bernkastel-Kues,
 - Initiative Klösterchen Hermeskeil,
- Kontakt zum Missionarisches Team im Visitationsbezirk aufnehmen und nach Anregungen / Kooperationen anfragen.

Oasentage und Geistliche (Aus)Zeiten

Ziel:

- Mit Hilfe dieser Zeiten wird die Beziehung zu Christus gefeiert, vertieft und bestärkt.
- Diese Zeiten dienen der Erholung und der Vergewisserung auf dem Weg. Sie begleiten Entscheidungen und bereiten diese vor.
- Im Hören auf Gotteswort und in der Stille verstehen wir vielleicht besser, welche Botschaft Gott uns für diesen Ort v. Kirche mitgeben möchte. Wir können so betend durch diesen Prozess gehen und die spirituelle Intelligenz einbinden.
- Weil ‚Gott der ganz Andere‘ ist, werden auch externe „Referenten*innen“ eingebunden/eingeladen. Ihre Spiritualität wird uns helfen, Gott besser zu verstehen.

Erfahrungen der Marienburg und des ‚Pastoralenraums‘:

- Oasentage wurden in den vergangenen Jahren vom Förderverein angeboten.
- Feier der Kar- und Ostertage, Telefongottesdienste
- Exerzitien im Alltag in den Pfarreien

Umsetzung und Wirkung für den Prozess:

- Im Jahr 2022 finden 3 Oasentage statt, die mit unterschiedlichen Zugängen arbeiten (z.B. Musik, Schreibexerzitien). Es bilden sich Teams, die die Tage gemeinsam (mit Referenten*innen) vorbereiten.
 - Die Teilnehmenden berichten – sofern sie es wollen – in der ‚AG Zukunft der Gemeinschaft/Gemeinde Marienburg‘ von ihren Erfahrungen und dem was ihnen in dieser Zeit zugewachsen ist.
-

Lesungen und Konzerte

Ziel:

- Marienburg als kulturellen Ort bekanntmachen.
- Kontakte und Vernetzungen herstellen und Begegnungen auf der Marienburg ermöglichen.

Erfahrungen der Marienburg und des ‚Pastoralenraums‘:

- Auftritte während der Chorprojekte.
- Musikfestival Oben-Air

Umsetzung und Wirkung für den Prozess:

- Nach den einzelnen Veranstaltungen wird die Frage „Was lernen wir daraus für die MGK?“ mit den Vorbereitenden und Ausführenden besprochen. Die Erkenntnisse fließen in die ‚AG Zukunft der Gemeinschaft/Gemeinde Marienburg‘.
-

Podcast von der Marienburg

Ziel:

- Der Podcast begleitet die einzelnen Veranstaltungen und führt Gespräche mit den Akteuren. Dabei werden Fragen zum inneren Sinn und Zielen gestellt und nach Antworten gesucht.
- Der Podcast hält Kontakt mit allen, die nicht selbst auf die Marienburg kommen oder an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Erfahrungen der Marienburg und des ‚Pastoralenraums‘:

- Bisher keine

Umsetzung und Wirkung für den Prozess:

- Die Erhöhung der Bekanntheit und die Sichtbar-/Hörbarmachung der Erfahrungen und Erlebnisse rund um die Marienburg transportiert das Potenzial und prägt so ganz maßgeblich den anstehenden Entscheidungsprozess der Integration der MGK in den pastoralen Raum
 - Es muss ein „Team“ ins Leben gerufen werden, und Technik organisiert, angeschafft und bereitgestellt werden (Kann das ein FSJ- oder Schulprojekt werden (Podcast-AG?))
-

Ferienkirche Andere Zeiten

Ziel:

Erfahrungen der Marienburg und des ‚Pastoralenraums‘:

Umsetzung und Wirkung für den Prozess: